

Messel
Sensationsfund
im Ölschiefer:

T-Rex



Sonja und Jan mit ihrem Gharib

Sonja und Jan haben diesen Fund gemacht. Bevor sie jedoch diesen Treffer gelandet haben, mussten sie ihre eigenen Erfahrungen machen, durchliefen sie ihre persönliche Evolution des Reisens ... Wie alles begann haben Sie mir berichtet:

Es ist März und bereits viel zu warm für diese Jahreszeit. Ich cruise übers Land, die Straßen werden immer

da nicht die Grube Messel, ein stillgelegter Tagebau, in deren Ölschiefer Fossilien von Insekten bis hin zum Säugetier gefunden wurden. Bis heute war das Urpferd der berühmteste Fund in Messel.

Das soll sich ändern. Die Straße entlang der alten Fachwerkhäuser wird immer enger und fast wäre ich an dem Hof vorbeigefahren, auf dem der Sensationsfund steht: der T-Rex.

OK, ich gebe es zu, es ist kein Fossil,

sondern ein nigelnagelneuer Bremach T-Rex Expedition mit einem 3-Liter-4-Zylinder-Iveco-Turbodiesel- Herzen. Aber dieses Fahrzeug hat das Potenzial für die Ewigkeit konserviert zu werden. Auf dem Fahrgestell des T-Rex thront eine Wohnkabine erbaut von Marcus Haase, bekannt unter dem Namen Offroad-Schmiede. Bevor wir uns aber den T-Rex näher anschauen, bitten mich Sonja und Jan ins Haus.

Manche Kindheitserinnerungen sitzen tief: Jan entsinnt sich, als elfjähriger Bub mit dem Vater bei einem Diavortrag gewesen zu sein. Ein Paar war 5 Jahre mit einem Unimog um die Welt gefahren. Nach einigen gemeinsamen Rucksackreisen mit Sonja keimte die Idee auf, auch mal länger auf Tour zu gehen. Eines hatten die bisherigen Touren gezeigt: Erst nach 3 Wochen

stellte sich bei den beiden ein echtes Gefühl des Unterwegsseins ein und dann war der Urlaub auch schon zu Ende. Also, Auto kaufen und Richtung Asien fahren. Von Allradlern hatten die beiden bis dato keine Ahnung, also fingen sie an zu recherchieren, welches Fahrzeug wohl am geeigneten wäre.

Die üblichen Verdächtigen: Mercedes G, Landy, Toyota Land Cruiser. Ein Budget von 10.000 Euro stand zur Verfügung, an die Anschaffung von weiterem Equipment, dachten sie da noch nicht - Auto kaufen und losfahren! Nach einigen Überlegungen sollte es dann ein Landy, ein Defender werden. Allerdings ließ sich für das Geld kein 110er finden, der technisch so weit in Ordnung war, dass er für eine Langzeitreise taugen würde. Denn schrauben wollten Sie nicht, nur fahren.

90er, also kurzer Defender, ca. 50.000 Kilometer gelaufen, neue BF Goodrich Reifen, Beduin-Dachzelt - super. Allerdings 15.000 Euro! Der Kauf ging über die Bühne. Alles war viel kleiner als geplant, aber nach und nach kamen die Ideen und schließlich ging es nach weiteren 5000 Euro Investition in Zubehör und eigenem Ausbau doch.

Mit einem kleinen Auto findet das Leben auf Reise immer draußen statt. Jede Kaffeepause wird vor dem Landy abgehalten, zurückziehen ins Fahrzeug gibt es fast nicht. Dies stieß die Überlegung an, ob Asien, das sie auf ihren Rucksacktouren als sehr bevölkerungsdicht empfunden hatten, das richtige Ziel sei. Organisatorische Probleme und die hohen Kosten für das Carnet de Passage für Indien führten zum Schwenk auf Afrika. Westen runter und Osten wieder hoch, das war schnell klar. Vieles auf dieser Reise verlief dann frei nach Schnauze, vieles überließen sie den Zufall - nur das Abreisedatum musste zuvor fixiert werden, sonst drohte Gefahr doch nicht loszufahren!

Die Rückkehr nach einem Jahr und der Anschluss ans „normale“ Leben verlief für Sonja reibungslos, sie übernahm den Friseursalon ihrer Mutter,



Träume im Gepäck

Autocamp - Autodachzelle
Inhaber Götz Grohmann
Münchener Str. 33
82131 Gauting
bei München
Telefon 089 - 850 60 88
Telefax 089 - 850 94 09
e-mail muenchen@autocamp.de

Produktion und Direktverkauf in Gauting bei München
autocamp.de



4x4-Adventures

Touren, Fahrtrainings und Events
In Europa und Nordafrika
www.4x4-adventures.de



• HUSKY 240L •
AB 110 € / TAG

deVries & Dahmen GmbH
Reisemobilvermietung | RV rental

da-mobil
Verkauf & Vermietung

Reparaturen
von Gas/Wassergehäusen und Aufbau
Solaranlagen & Markisen
Beratung, Verkauf und Montage

Rückfahrmonitore
Einbau zum Festpreis

Gasprüfung
nach G607

fon +49 2801 / 5501
fax +49 2801 / 5460
Holzweg 53
DE 46509 Xanten
www.a-da-mobil.de
info@a-da-mobil.de



13. Abenteuer & Allrad

23.-26.06.2011
in Bad Kissingen



LESERFAHRZEUG T-Rex mit Doppelhub-Kabine



Durch das Hochfahren des Klappdaches entsteht konstruktionsbedingt ein kleiner Spalt, der von innen mit einer schmalen Klappe winddicht verschlossen wird. Alternativ bleibt der Spalt offen und dient so als Lüftung für die Kabine.

Dieses Hubsystem hat sich bereits bei einer dreijährigen Weltreise der Familie Haase bestens bewährt.

für Jan war erst einmal alles offen. In manchen Jobs mag ein Jahr Afrika von Vorteil - oder zumindest nicht von Nachteil sein - aber anscheinend nicht in seinem Berufsfeld, dem Kundendienst. Statt das Jahr Afrika als Bereicherung zu sehen, misstrauten Arbeitgeber der Sache. Was muss das für ein Typ sein, der so eine Tour macht? Das glückliche Jahr Afrika führte so postum zu einem Problem. Gefrustet saß Jan nachts vorm PC und gelangte per Zufall an jemanden, der einen Wagen für eine 3-monatige Süd-Afrika-Reise zu leihen suchte. Mehr Spaß als Ernst steckte in Jans Mail: Er habe zwar kein Auto in Süd-Afrika zu verleihen, könne ihn aber mit seinem noch nicht ausgeräumten Landy durch Westafrika chauffieren. Die Tour kam zustande und befeuerte Jans Traum, vielleicht eines Tages das Reisen zum Beruf zu machen! Vorerst fand Jan aber wieder einen Job.

Jan reist zwar (noch) nicht, aber die Vorbereitung auf etwas Größeres läuft: ein größeres Auto.

Die Erfahrungen im kleinen Landy waren zwar gut, aber für die nächste Tour soll es eine richtige Wohnung auf Rädern sein. Ein Gefährt, mit dem man auch bei schlechtem Wetter entspannt unterwegs sein kann. Ein Dachzelt kommt damit nicht mehr infrage. Die Grenze nach oben - bezüglich der Größe des neuen Fahrzeuges - ist die kostengünstige Verschiffbarkeit, womit ein Lkw in der Größenordnung eines Mercedes 1017 ausscheidet.

Auch mit dem neuen Fahrzeug wollen die beiden kleine Wege fahren können, daher geht am Bremach fast kein Weg vorbei. Der Bremach ist von Hause aus so ausgelegt, dass er inklusive Kabine und Beladung nicht an seine Zuladungsgrenze kommt. Der verwindungssteife Leiterrahmen, Motor, ZF 6-Gang Getriebe und die Achsen passen - da muss nicht aufwendig und teuer modifiziert werden. So relativiert sich der hohe Anschaffungspreis von circa 70.000 Euro, verglichen mit einem kleineren Fahrzeug, das stark verbessert werden muss und das auf Reisen dann trotzdem an seinem Belastungsmaximum arbeitet. Das zulässige Gesamtgewicht



Natur erleben!

www.abenteuer4x4.com



Touren · Kurse · Ausrüstung

Dachzelte: www.autohome.ch

Touren & Kurse: www.atlasoffroad.ch

Tel. +41 (0)32 313 44 07

Fax +41 (0)32 313 44 08



MIT TEMPERAMENT UND LEIDENSCHAFT SEIT 1980

13. Abenteuer & Allrad
23.-26.06.2011
in Bad Kissingen

4WARD4X4 EQUIPMENT

Ihr Land Rover Spezialist bietet Ihnen
Zubehör mit TÜV Teilegutachten!

	<p>Hochleistungs-Zubehör mit TÜV-Teilegutachten Bremsanlagen, Fahrwerke, Hubdach, Antriebsstrang-Verstärkung, Expeditions- ausrüstung, Fahrwerkskomponenten uvm www.en-gage4x4.com</p>
	<p>Land Rover Zubehör mit TÜV-Teilegutachten Fahrwerke, Fahrwerkskomponenten, Stoßstangen, Fahrzeugschutz Ausrüstung www.4ward4x4.com</p>
	<p>Hochleistungsstoßdämpfer für Rallye Raid und Expeditionsfahrzeuge – elektrisch verstellbar www.oramgermany.com</p>
	<p>Hutchinson Rockmonsterfelgen mit Tüv für Land Rover, MB G Modell, Pinzgauer, Toyota und Jeep (Radadapter mit Tüv bald verfügbar) www.rockmonsterwheels.info</p>
	<p>Superwinch Elektrik- und Hydraulikwinden verfügbar. Die Neue Superwinch Talon Serie bald lieferbar. www.superwinch-seilwinden.de</p>

4WARD4X4
Liechtersmatten 10
D-77815 Bühl (Baden)

Phone +49 (0)7223 287 87 99 11
Fax +49 (0)7223 287 87 99 15
www.4ward4x4.com

Neuer WEBSHOP mit ET-Teilekatalog

LESERFAHRZEUG T-Rex mit Doppelhub-Kabine

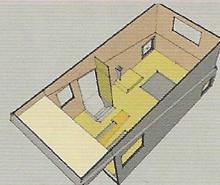
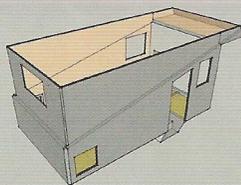
des T-Rex liegt bei 6 Tonnen, auf die Waage bringt das nackte Fahrgestell gerade um die 2.5 Tonnen, 4.2 Tonnen werden es wahrscheinlich reisefertig mit allem Drum und Dran. Ein leeres Toyota Buschtaxi wiegt schon 2.1 Tonnen!

Das Fahrgestell ist gewählt und bald gekauft, bei Erich Christ in Österreich, er hat die Vertretung für Österreich und Deutschland. 500 Kilometer liegen zwischen Messel und Raab in Österreich, noch mal 50 Kilometer mehr bis hinter Hamburg, wo die Off-Road-Schmiede ihre Kabinen baut. Das macht die Planung nicht einfacher, ist so ein kurzer Blick auf den Fortschritt der Arbeiten am Fahrzeug leider nicht möglich, aber Sonja und Jan haben sich auf der Abenteuer & Allrad viele Firmen angeschaut, alle Pros und Kontras abgewägt, und aus dem Bauch heraus Marcus Haase den Auftrag erteilt.

Die ersten Kabinenideen sehen eine gänzlich gerade Kabine vor, unter die Kisten geschraubt werden können - das lehnt Marcus Haase aber auf seine charmante, norddeutsche Art vehement ab: „So einen Mist baue ich nicht!“ Heute sind die Eigner happy darüber. Der Wagen sieht aus wie aus einem Guss. Die Kabine ist nicht breiter als die vorderen Kotflügel, verjüngt sich an der Unterseite und hat einen flachen Alkoven, der an der Windschutzscheibe abschließt. Dem Betrachter fällt natürlich sofort die diagonale Linie auf, die von der Vorderkante des Alkovens hinunter ans Fahrzeugheck verläuft und damit einen Keil bildet. Zwei elektrische Hubstangen heben den Keil an, erzeugen so eine großzügige Stehhöhe im Innenraum der Kabine und die gefühlte Raumvergrößerung ist enorm. Die Seitenwände sind aus festen Sandwichplatten, nicht aus Stoff. Die Kabine ist dadurch gut isoliert und unempfindlich gegen Feuchtigkeit, nach Dauerregen muss kein Stoff getrocknet werden. Im Bereich des Hubdaches sind 18mm Platten verarbeitet, ansonsten 40mm. Im Gegensatz zu vielen anderen Kabinenbauern verbindet Marcus die Platten nicht mit Kunststoffprofilen, sondern baut zu-



Das Einstecken dieser Platten erfordert etwas Praxis aber der Raumzuwachs ist es wert.



Konstruktionsmodell aus SketchUp

erst einen Rahmen aus Aluminium und klebt später die Sandwichplatten ein. Diese Bauweise ist anspruchsvoller, aber viel stabiler, so Marcus. Auch setzt diese Bauweise keine Grenzen in der Individualität der Kabine.

Mit diesem Raumzugewinn könnten Sonja und Jan schon zufrieden sein, aber der Clou kommt noch: Die gesamte vordere Hälfte des Hubdaches kann nochmals entgegengesetzt aufgeklappt werden und mit festen Seitenwänden versehen werden! Was soll das? Hier entsteht ein wahrhaftes Himmelbett und zusätzlich eine perfekte Fotosafari Plattform. Gut geschützt und getarnt kann von hier oben die Jagd auf wilde Tiere gemacht werden, Giraffen kann man direkt in die Augen schauen.

Innen drin in der Kabine befindet sich abgesehen von zwei verstellbaren Sitzplätzen noch nichts. Das wollen die beiden Eigner selbst machen. Geplant haben die beiden ihre Kabine mit einem - für Privatanwender - kostenlosen 3D Programm namens SketchUp. Mithilfe dieser leicht zu erlernenden Software entsteht das Projekt virtuell in 3D. Geholfen hat dabei, sich Abstände und Größen in natura anzuschauen: Zum Beispiel einfach einen Stuhl vor den heimischen Küchenschrank stellen, um zu sehen, ob man bei 70 Zentimeter Abstand entspannt zwischendurch gehen kann. So wird der virtuelle Entwurf immer wieder direkt in der Realität auf seine Umsetzbarkeit hin überprüft. Aufwendig 1:1 Pappmodelle der Möbel zu bauen ist somit nicht nötig.

In einigen Wochen soll der Innenausbau fertig sein und erste Testfahrten erfolgen. Wir sind gespannt, wie der T-Rex sich machen wird, wir werden berichten!

Kontakt zu Sonja und Jan, die über ihr Jahr in Afrika eine Dia-Show „Out of Afrika“ erstellt haben:
www.afrika-offroad.de

Kontakt Marcus Haase, Inhaber der Firma Off-Road-Schmiede:
www.off-road-schmiede.com

Download SketchUp für Privatanwender:
<http://sketchup.google.com/intl/de/>



ALLRAD KLASSIK

Ihr Partner für
Land Rover und
Mercedes G-Klasse im Rheinland

Niederstraße 18 • D-40789 Monheim am Rhein
Tel.: 0049 (0)2173 / 980819 • info@allrad-klassik.de

www.allrad-klassik.de

- Werkstatt
- Ersatzteile
- Zubehör
- Restauration

bergegurte.org

Der Ausrüster mit dem Schwerpunkt „heben und zurren“
Bergegurte • Rundschlingen • Schäkel • Spanngurte

Alpha-CAB

ANDERS ALS ANDERE REISEN

Wir fertigen für Sie:
äußerst stabil – möglichst leicht – ganz individuell

- Kabinen in Aluminium
- Sandwichbauweise und Monopan
- Hubdächer und Hubkabinen
- HardTops aus Aluminium
- Ausbauten aus Echtholz & Casemaker
- Fahrzeugumbauten
- Offroadanhänger



Alpha - CAB • Alfred Achermann • Staudenweg 6 • 72517 Sigmaringendorf
TEL: 07571.684403, FAX: 07571.684405, E-Mail: info@alpha-cab.de, www.alpha-cab.de